



Heft IV

Arbeitsverfahren

Dokumentation zur Handlungshilfe
für Unternehmen / Baustelle / Objekt:

Inhaltsverzeichnis

Heft IV – Arbeitsverfahren

	Seite		Seite
Allgemein	3	Pflanzarbeiten	32
<input type="checkbox"/> Organisation Arbeitsverfahren	3	<input type="checkbox"/> Bodenbearbeitung	32
Galabau	6	<input type="checkbox"/> Umgang mit der Pflanze	33
<input type="checkbox"/> Organisation Galabau	6	Baumarbeiten	34
<input type="checkbox"/> Erdbaumaschineneinsatz	8	<input type="checkbox"/> Organisation Baumarbeiten	34
<input type="checkbox"/> Erdarbeiten	10	<input type="checkbox"/> Motorsägeneinsatz	36
<input type="checkbox"/> Steinarbeiten	12	<input type="checkbox"/> Hubarbeitsbühneneinsatz	38
<input type="checkbox"/> Dacharbeiten	13	<input type="checkbox"/> Buschholzhackereinsatz	41
Produktionsgartenbau	15	<input type="checkbox"/> Windeneinsatz	42
<input type="checkbox"/> Zierpflanzen-/Staudengärtnerei	15	<input type="checkbox"/> Seilklettertechnik	44
<input type="checkbox"/> Baumschule	16	Gefahrstoffe	47
<input type="checkbox"/> Gemüsebau	18	<input type="checkbox"/> Umgang mit Gefahrstoffen	47
<input type="checkbox"/> Obstbau	19	<input type="checkbox"/> Transport von Gefahrstoffen	48
<input type="checkbox"/> Floristik	21	<input type="checkbox"/> Pflanzenschutzarbeiten	49
<input type="checkbox"/> Verkaufsstände im Freien	23	Friedhof	52
<input type="checkbox"/> Glasarbeiten	24	<input type="checkbox"/> Umgang mit Verstorbenen	52
<input type="checkbox"/> Gabelstaplereinsatz	25	<input type="checkbox"/> Friedhofsarbeiten	54
Grünpflege	27	<input type="checkbox"/> Grabsteinprüfung	56
<input type="checkbox"/> Organisation Grünpflege	27	<input type="checkbox"/> Arbeiten im Krematorium	58
<input type="checkbox"/> Mäharbeiten	28	Sonstige Arbeitsverfahren	61
<input type="checkbox"/> Heckenschnitt	30	<input type="checkbox"/> Ladungssicherung	61
<input type="checkbox"/> Gehölzschnitt	31	<input type="checkbox"/> Winterdienst	64
		<input type="checkbox"/> Bauarbeiten	66
		<input type="checkbox"/> Abbrucharbeiten	69

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Allgemein						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Organisation Arbeitsverfahren						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 1.2, 1.4, 2.1, 4.2 / GBG 9, 17.1, 21, 24						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Mitarbeiter werden körperlich überlastet Arbeiten nach dem Rotationsprinzip durchführen; ergonomische Hilfsmittel verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ungünstige Witterungseinflüsse ungünstige Witterungseinflüsse bei der Planung von Arbeiten berücksichtigen (z. B. bei Hitze verlegen der Arbeiten in die Früh- oder Abendstunden, Beschattung von Freiluftarbeitsplätze); geeignete Schutzkleidung stellen und tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Belastungen durch Ozon Mitarbeiter über Risiken durch Ozon und mögliche Schutzmaßnahmen bei hohen Ozonwerten informieren	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Lärm/Vibrationen lärm- und vibrationsarme Arbeitsverfahren bevorzugen oder Tätigkeit zeitlich begrenzen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ungeeignete Elektrokabel Elektrokabel für den Einsatz im Freien und im Gewächshaus müssen z. B. den Anforderungen H 07 RNF entsprechen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Verlängerungsleitungen eingegraben Verlängerungsleitungen nicht eingraben; im überfahrbaren Bereich abdecken oder in mindestens 5 m Höhe verlegen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	Fehlerstromschutzschalter (FI) fehlt wird Strom von betriebsfremden Anlagen entnommen, ist immer ein mobiler Fehlerstromschutzschalter mit der Bezeichnung PRCD-S (FI von 30 mA bzw. 0,03 A) vorgeschaltet; bei betrieblichen Anlagen sind Steckdosenkreise immer mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI von 30 mA bzw. 0,03 A) versehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler bei Ersatzstromerzeugern Bedienungsanleitung beachten; Ersatzstromerzeuger, die schutzgetrennt sind, nur mit einem elektrischen Betriebsmittel betreiben; bei Ersatzstromerzeugern die geerdet werden, muss ein FI von 30 mA vorhanden sein	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sicherheitsabstände zu Freileitungen zu gering Sicherheitsabstände zu Freileitungen einhalten: • bis 1000 V mindestens 1 m • über 1 kV bis 110 kV mindestens 3 m • über 110 kV bis 220 kV mindestens 4 m • über 220 kV bis 380 kV mindestens 5 m • bei unbekannter Netzspannung mindestens 5 m	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sicherheitsabstände zu Freileitungen nicht einhaltbar können Sicherheitsabstände zu Freileitungen nicht eingehalten werden, sind diese vom Energieversorger freizuschalten (Elektrofachkraft vom Energieversorger muss vor und hinter der Baustelle erden)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	biologische Risiken sind den Mitarbeitern nicht bekannt Biologische Gefährdungen bekanntmachen; die Mitarbeiter sind zu informieren und zu unterweisen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Kontakt mit Pilzen, Bakterien und Viren Erde, Kompost, Mulch etc. möglichst staubarm herstellen und verarbeiten; ggf. Atemschutz (FFP 2) verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
		Kontakt mit tierischen Ausscheidungen Körperschutz verwenden; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Tollwutinfektion Mitarbeiter über Tollwutbezirke informieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Infektionskrankheiten durch Zeckenstiche Mitarbeiter über Borreliose und FSME informieren; Schutzimpfungen gegen FSME in Risikogebieten anbieten; Zeckenkarte, Pinzette, Desinfektionsmittel in Erste-Hilfe-Kasten bereithalten; Kleidung absuchen; Zeckenstiche ins Verbandsbuch eintragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturzsicherung fehlt für Absturzsicherung sorgen: • ab 0 m bei Arbeitsplätzen an und über Wasser (ggf. Schwimmweste tragen) • ab 1 m bei Verkehrswegen und ständigen Arbeitsplätzen in baulichen Anlagen und Einrichtungen • ab 2 m an allen übrigen Arbeitsplätzen • ab 3 m bei Dacharbeiten und Baumarbeiten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Galabau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Organisation Galabau						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 2.7, 4.2 / GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	<p>unzureichende Organisation</p> <p>Leitung der Baustelle einem Fachkundigen übertragen; Koordination bei Zusammenarbeit mehrerer Firmen sicherstellen (SiGeKo); Baustellenverordnung ist zu beachten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelnde Absperrung im Verkehrsbereich</p> <p>Baustellen im Verkehrsbereich ordnungsgemäß sichern (Anmeldung der Baustelle mindestens 14 Tage vor Beginn bei zuständiger Behörde, Regelbeschilderungsplan ist zu beachten); Straßenverkehrsordnung (STVO) und Richtlinie zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) sind zu beachten;</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Arbeiten im Verkehrsbereich</p> <p>Mitarbeiter tragen Warnkleidung (Warnwesten sind nur innerhalb von Ortschaften bei geringer Verkehrsbelastung und guten Sichtverhältnissen ausreichend)</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>fehlende Sozialräume auf Baustellen</p> <p>Mitarbeitern Tagesunterkünfte und Toiletten auf Baustellen zur Verfügung stellen</p>	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Unfallgefahr auf Baustoff- und Materiallagern (z. B. durch umkippende Fertigbauteile)</p> <p>Baustoffe und Materialien sind übersichtlich und fachgerecht zu lagern</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			Technisch	Organisatorisch	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3	ja	nein	T	O	P					
	unbekannte Erdleitungen (z. B. Gas, Wasser, Strom)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Leitungspläne einsehen; Ortungsgeräte oder Suchschachtungen (von Hand) schaffen Klarheit über den Verlauf der Leitungen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Galabau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Erdbaumaschineneinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1 / GBG 5						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	ungeeigneter Erdbaumaschinenführer Erdbaumaschinenführer unterweisen; Mindestalter 18 Jahre (zur Erreichung des Ausbildungszieles und unter Aufsicht eines Fachkundigen ab 15 Jahren / Jugendarbeitsschutzgesetz)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereiche nicht freigehalten Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich der Erdbaumaschine ist zu untersagen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Personentransport Mitnahme von Personen erfolgt nur auf dafür vorgesehenen Plätzen; mit Arbeitseinrichtungen keine Personen anheben	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umsturz der Erdbaumaschine Arbeitseinrichtungen beim Fahren nahe über dem Boden führen; im starken Gefälle und in Steigungen die Last bergseits transportieren; der Maschinenführer ist stets durch ein Anschlaggurt (Fahrerrückhaltesystem) zu sichern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sichteinschränkung des Maschinenführers Einweiser muss vorhanden sein (mit Blickkontakt und Handzeichen zum Maschinenführer)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Begleitperson im Gefahrenbereich beim Führen einer Last hat sich die Begleitperson im Sichtbereich des Fahrers und außerhalb der Fahrspur aufzuhalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	schwebende Lasten/Arbeitsgeräte angehobene Lasten und Arbeitsgeräte bei abgestellten Maschinen sind abzusenken; kein Personenaufenthalt unter schwebenden Lasten; bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Arbeitsgerät zu sichern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Kontakt zu Stromleitungen Arbeitsgerät aus dem Gefahrenbereich schwenken; Maschine nicht verlassen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Prüfung Prüfung der Baumaschine täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson sicherstellen; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Galabau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Erdarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1 / GBG 5, 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Einsturz von Baugruben und Gräben Baugruben und Gräben bei standfesten Böden ab 1,25 m fortschreitend verbauen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Einsturz von Baugruben und Gräben bei Baugruben und Gräben bis 1,75 m mit senkrechten Wänden muss der mehr als 1,25 m über der Sohle liegende Bereich verbaut oder unter 45 ° abgeböschert werden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Einsturz von Baugruben und Gräben Baugruben und Gräben, deren Tiefe mehr als 1,75 m beträgt und deren Wände senkrecht sind, müssen vollständig verbaut werden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sturzgefahr beim Einsteigen in Gruben und Gräben beim Einsteigen ab 1,25 m Tiefe sind Leitern oder Treppen zu verwenden; keine Schalung oder Spreizen besteigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	überqueren des Grabens ausreichend breite Übergänge mit Geländern verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	Erdbeben an Böschungen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	eine ausreichende Neigung der Böschung schaffen: <ul style="list-style-type: none"> • Böschungswinkel 45 ° bei nicht oder weich bindigem Boden • Böschungswinkel 60 ° bei steif oder halbfest bindigem Boden • Böschungswinkel 80 ° bei leichtem Fels 											
	zu geringer Sicherheitsabstand zu Böschungs- und Grabenrändern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	von Böschungs- und Grabenrändern wird ein ausreichend breiter Sicherheitsabstand von Maschinen, Materialien und Aushub eingehalten											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Galabau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Steinarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 4.2, 4.5, 4.6 / GBG 8						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Gesundheitsgefahr durch körperliche Überlastung Hilfsmittel, wie z. B. Steinzange, Sackkarre, Vakuumentheber, Pflasterschemel oder Kniehilfen einsetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Reizung der Haut und Augen durch Zement und Beton Hand- und Augenschutz tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsschäden bei der Verarbeitung von Epoxidharz Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten und entsprechende persönliche Körperschutzmittel tragen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Staubentwicklung bei Trennarbeiten möglichst Nassschneidetechnik anwenden, sonst Atemschutz FFP 2 tragen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	brechende Trennscheiben Umfangsgeschwindigkeiten und Scheibendurchmesser beachten; beschädigte und stark abgenutzte Trennscheiben ersetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	defektes Handwerkzeug Handwerkzeug, wie Hämmer und Meißel regelmäßig auf sicheren Zustand überprüfen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Galabau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Dacharbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 2.1, 3.1, 4.2, 4.5 / GBG 21, 23						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Einbrechen in Dachflächen nur belastbare Dächer begehen; Lichtschächte, Lichtkuppeln o. ä. nicht betreten; Öffnungen in Dachflächen sichern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Einsturzgefahr beim Befahren mit Erdbaumaschinen statischen Nachweiß anfordern; Tragfähigkeit beachten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Absturzsicherung über 3 m Höhe Absturzsicherung verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	falsche Reihenfolge an Sicherungsmaßnahmen entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine abgestufte Rangfolge an Sicherungsmaßnahmen einhalten 1. Bauliche Absturzsicherung (z. B. Absperrungen, Geländer, Zaun) 2. Auffangeinrichtungen (z. B. Fanggerüste, Fangnetze) 3. Anseilschutz Anseilschutz jedoch nur bei kurzzeitigen Bauarbeiten zulässig (nicht mehr als Zwei-Personentage)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Zugang zum Dach entsprechend der örtlichen Gegebenheiten folgende Rangfolge der Zugänge beachten 1. Aufgänge im Gebäude (Treppenhaus) 2. Treppenturm, Gerüst 3. Leitern	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	Verletzungsgefahr beim Ausblasen von Substraten unkontrollierte Substratförderung berücksichtigen	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Gesundheitsgefährdung durch Quellschweißmittel und Nahtversiegelung Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten; persönliche Schutzkleidung tragen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Zierpflanzen- / Staudengärtnerei						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 2.1 / GBG 12, 16						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
		1 – 3			T	O	P				
	Stolpergefahr auf Wegen Arbeitswege sind von Gegenständen (z. B. Schläuche, Kisten, Pflanzen) freizuhalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rutschgefahr auf Wegen Verunreinigungen durch Erde, Pflanzenreste, Moose usw. von Wegen entfernen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Quetschgefahren am CC-Karren Holme werden umgriffen; Etagenböden sind sicher einzuhängen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe) Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen und ggf. in geeignete Ablagen legen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umsturzgefahr bei Transportsystemen Tragfähigkeit der Heizungsrohre oder Schienensysteme berücksichtigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Baumschule						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 2.1, 3.1 / GBG 7, 16, 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Stolpergefahr auf Wegen Arbeitswege sind von Gegenständen (z. B. Schläuche, Kisten, Pflanzen) freizuhalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rutschgefahr auf Wegen Verunreinigungen durch Erde, Pflanzenreste, Moose usw. von Wegen entfernen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	stolpern im Baumschulquartier Pflanzlöcher und Bodenunebenheiten verfüllen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Quetschgefahren am CC-Karren Holme umgreifen; Etagenböden sicher einhängen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe) Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen; ggf. in geeigneten Taschen transportieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Körperliche Belastung Hilfsmittel wie Ballenhaken, Ballenkarren usw. verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	nicht ergonomischer Schneidwerkzeuge Griffgestaltung bei Scheren auf Rechts- und Linkshänder abstimmen (Handwerkzeug sollte aus diesem Grunde personengebunden sein); pneumatisch oder hydraulisch angetriebene Schneidwerkzeuge benutzen; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler bei pneumatisch oder hydraulisch angetriebenen Schneidwerkzeugen Bedienungsanleitung beachten; Unterweisung der Mitarbeiter bezüglich erhöhter Unfallgefahr (zweite Hand aus dem Gefahrenbereich fernhalten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Hinweise zu Maschinen in der Baumschule befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Gemüsebau						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 2.1 / GBG 7, 16						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Stolpergefahr auf Wegen Arbeitswege von Gegenständen (z. B. Schläuche, Kisten, Pflanzen) freihalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rutschgefahr auf Wegen Verunreinigungen durch Erde, Pflanzenreste, Moose usw. von Wegen entfernen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Quetschgefahren am CC-Karren Holme werden umgriffen; Etagenböden sind sicher eingehängt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe) Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen; ggf. in geeignete Ablagen legen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umsturzgefahr bei Transportsystemen Tragfähigkeit der Heizungsrohre oder Schienensysteme berücksichtigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Obstbau						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 2.1, 3.1, 4.2 / GBG 1, 7						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Stolpergefahr auf Wegen Arbeitswege von Gegenständen (z. B. Kisten, Paletten usw.) freihalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rutschgefahr auf Wegen Verunreinigungen durch Erde, Obstreste usw. von Wegen entfernen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe) Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen; ggf. in geeigneten Taschen transportieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht ergonomische Schneidwerkzeuge Griffgestaltung bei Scheren auf Rechts- und Linkshänder abstimmen (Handwerkzeug sollte aus diesem Grunde personengebunden sein); pneumatisch oder hydraulisch angetriebenen Schneidwerkzeugen benutzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler bei pneumatisch oder hydraulisch angetriebenen Schneidwerkzeugen Bedienungsanleitung beachten; Unterweisung der Mitarbeiter bezüglich erhöhter Unfallgefahr (zweite Hand aus dem Gefahrenbereich fernhalten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
		fehlender Körperschutz bei Motorsägeneinsatz Vorgeschriebenen Körperschutz benutzen (Helm mit Ge- sichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Schnitt- schutzschuhe, Handschuhe)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Absturz von der Leiter, Schnittverletzung Motorsägenarbeiten nicht auf der Leiter ausführen; es eignen sich z. B. selbstfahrende Arbeitsbühnen oder Ar- beitskörbe an Schleppern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Erstickungsgefahr im CA/ULO-Lager Warnschild „Erstickungsgefahr“ am CA/ULO-Lager an- bringen, Zugangstore verschließen; Notausstieg schaf- fen; Einstieg von außen durch den Notausstieg ist nicht zu ermöglichen; Probeentnahmestellen dürfen die max. Größe von 15 cm x 15 cm nicht überschreiten; Betriebs- anweisungen in allen Sprachen der Mitarbeiter zur Ver- fügung stellen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Hinweise zu Maschinen im Obstbau befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Floristik						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 2.1, 3.1, 4.5 / GBG 12, 16, 17						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Stolpern am Arbeitsplatz Wege und Arbeitsplätze nicht mit Gegenständen einengen oder zustellen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Ausrutschen am Arbeitsplatz Verschmutzungen von Wasser und Pflanzenresten entfernen; Bodenbeläge rutschhemmend gestalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Gefahrstoffe, wie Färbemittel, Klebstoffe Herstellerangaben beim Umgang mit Gefahrstoffen beachten; Körperschutzkleidung tragen; Räume gut belüften; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Brandgefahr durch Heißklebepistole Klebepistole auf nicht brennbaren Unterlagen ablegen (z. B. keramische Bodenfliese)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Verletzungsgefahr an der Putz- und Anschneidmaschine Schutzabdeckung muss vorhanden sein und fällt selbstständig in Schutzstellung zurück	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Verletzungsgefahr an der Kranzbindemaschine Wickelfunktion der Kranzbindemaschine überprüfen; der Wickeldruck muss den Herstellerangaben entsprechen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Mögliche Maßnahmen										
	Schnitt- und Stichverletzungen durch Hilfsmittel	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	spitze und scharfkantige Hilfsmittel (z. B. Steckdraht, Klammern) in Ablagen am Arbeitsplatz sicher aufbewahren										
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen und ggf. in geeignete Ablagen legen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:												
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:				
Tätigkeiten:		Verkaufsstände im Freien						Verantwortlich:				
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 1.3 / GBG 12						Datum:				
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	ungünstige Witterungseinflüsse Dächer, Schirme, Heizgeräte etc. bereitstellen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Schutzdächer umsturzgefährdet Wetterschutzüberdachungen windsicher aufbauen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Brände und Verbrennungen durch Heizgeräte Heizgeräte standsicher aufstellen; Sicherheitsabstände einhalten; Betriebsanleitung beachten; Feuerlöscher bereithalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Glasarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 2.6 / GBG 8, 16						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	fehlender Körperschutz bei Glasarbeiten persönliche Schutzausrüstung stellen und tragen (schnittfeste Handschuhe, ggf. Pulsschützer, dicht geschlossene Arbeitskleidung, Augenschutz, Sicherheitsschuhe und ggf. Schutzhelm)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung an Glasscheiben beschädigte Glasscheiben auswechseln oder entfernen; Glasbruch umgehend beseitigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Quetschgefahr durch Gewächshauslüftung Gewächshauslüftung bei Glasarbeiten stillsetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichende Ergonomie beim Transport von Scheiben Saugheber verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	umstürzende Glasscheiben Glasscheiben so lagern, dass sie nicht kippen, verrutschen oder brechen können	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturzgefahr vom Gewächshausdach Geeignete Aufstiege verwenden; Sprossen und Scheiben nicht betreten; Gewächshausdachleitern verwenden oder ausreichend breite, trittsichere und belastbare Arbeitsbohlen; persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz benutzen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Produktionsgartenbau						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Gabelstaplereinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1 / GBG 16						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	ungeeignete Bedienperson Bedienperson unterweisen; Mindestalter 18 Jahre (zur Erreichung des Ausbildungszieles und unter Aufsicht eines Fachkundigen ab 15 Jahren / Jugendarbeitsschutzgesetz)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereiche nicht freigehalten Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich des Gabelstaplers ist zu untersagen; Fahrwege kennzeichnen und freigehalten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Personentransport Mitnahme von Personen erfolgt nur auf dafür vorgesehenen Plätzen; mit Arbeitseinrichtungen keine Personen anheben	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umsturz des Gabelstaplers Arbeitseinrichtungen beim Fahren nahe über dem Boden führen; im starken Gefälle und in Steigungen die Last bergseits transportieren; der Maschinenführer ist stets durch ein Anschnallgurt (Fahrerrückhaltesystem) zu sichern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sichteinschränkung des Maschinenführers Einweiser muss vorhanden sein (mit Blickkontakt und Handzeichen zum Maschinenführer)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	schwebende Lasten/Arbeitsgeräte	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	angehobene Lasten und Arbeitsgeräte bei abgestellten Maschinen sind abzusenken; kein Personenaufenthalt unter schwebenden Lasten; bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Arbeitsgerät zu sichern											
	fehlende Prüfung	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Prüfung des Gabelstaplers täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson sicherstellen; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Grünpflege						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Organisation Grünpflege						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1 / GBG 8, 15, 17.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	fachkundige Führungsperson fehlt Leitung der Grünpflege ist einem Fachkundigen übertragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichende persönliche Schutzkleidung erforderliche persönliche Schutzkleidung bereitstellen (z. B. Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Warnkleidung im öffentlichen Straßenbereich) und verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Injektionsnadeln (Fixerbesteck) tragen von stichsicheren Handschuhen oder Greifhilfen verwenden; der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichende organisatorische Vorbereitung Grünpflegemaßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr rechtzeitig bei der betreffenden Behörde anzeigen; Regelbeschilderungsplan an der Grünpflegestelle bereithalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Grünpflege						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Mäharbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1, 4.2 / GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Fremdkörper in der Mähfläche Mähfläche vor dem Maschineneinsatz nach Fremdkörpern absuchen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung an der Mähmaschine Stillsetzen der Mähmaschine vor Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten (Bedienungsanleitung beachten, Zündkerzenstecker ziehen)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Unwucht am Schneidwerkzeug beim Schärfen der Schneidwerkzeuge auf Gleichmäßigkeit achten (Auswuchten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	zu geringe Sicherheitsabstände Sicherheitsabstände zu Personen und Gegenständen nach Herstellerangaben einhalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler bei Mäharbeiten Mähwerk außerhalb der Mähflächen ausschalten; Sicherheitseinrichtungen bei Mäharbeiten benutzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rutsch- und Umsturzgefahr an Böschungen in Schichtlinien mähen (parallel zur Böschungskrone); Bedienpersonen tragen Steigeisen; handgeführte Mäher ggf. durch Hilfsperson mittels Halteseil sichern; bezüglich zulässigem Neigungswinkel Herstellerangaben der Mähmaschinen beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	<p>Nichtbeachtung der Schutzalterbestimmungen</p> <hr/> <p>Schutzalterbestimmungen einhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasenmäher: Personen ab 15 Jahre • Freischneider mit metallischen Werkzeugen: Personen ab 18 Jahre (ab 15 Jahre unter Aufsicht eines Fachkundigen um das Ausbildungsziel zu erreichen) • Freischneider mit nichtmetallischen Werkzeugen: Personen ab 15 Jahre 	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<p>ergonomische Einstellungen</p> <hr/> <p>Folgende richtige Einstellung beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungsholme beim handgeführten Sichelmäher • Fahrersitz zu Bedienelementen und auf das Körpergewicht des Fahrers beim Aufsitzmäher • Tragehilfen bei Freischneidern (gleichmäßige Belastung) <p>der Bereich Arbeitsmedizin ist zu beachten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Weitere Hinweise zu Rasenmähern und Freischneidern befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte												
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Grünpflege						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Heckenschnitt						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1, 4.2 / GBG 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Schnittverletzung durch Heckenscheren Heckenschere mit beiden Händen führen; Heckenschere mit Verbrennungsmotor beim Anwerfen sicher abstützen; Gefahrenbereich freihalten; Nachlaufzeiten der Schneidgarnitur beachten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturzgefahr Heckenschnittarbeiten von sicheren Standplätzen ausführen (Gerüste verwenden, keine Leitern)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Hinweise zu Heckenscheren finden Sie in Heft V Maschinen und Geräte / Heckenschere											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:								Ersteller:			
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Grünpflege						Verantwortlich:			
Tätigkeiten:		Gehölzschnitt						Datum:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 4.2 / GBG 1, 15									
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Schnittverletzung am Schneidwerkzeug (z. B. Rosenschere, Hippe) Schneidwerkzeuge nach Gebrauch schließen und ggf. in geeigneten Taschen transportieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht ergonomische Schneidwerkzeuge Griffgestaltung bei Scheren auf Rechts- und Linkshänder abstimmen (Handwerkzeug sollte aus diesem Grunde personengebunden sein); pneumatisch oder hydraulisch angetriebene Schneidwerkzeuge verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler bei pneumatisch oder hydraulisch angetriebenen Schneidwerkzeugen Bedienungsanleitung beachten; Unterweisung der Mitarbeiter bezüglich erhöhter Unfallgefahr (zweite Hand aus dem Gefahrenbereich fernhalten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlender Körperschutz bei Motorsägeneinsatz Vorgeschriebenen Körperschutz stellen und benutzen (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe, Handschuhe)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturz von der Leiter, Schnittverletzung Motorsägearbeiten nicht auf der Leiter ausführen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Hinweise zum Umgang mit der Motorsäge finden Sie im Heft IV Arbeitsverfahren / Baumarbeiten / Motorsägeneinsatz											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Pflanzarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Bodenbearbeitung						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1 / GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Gefahrenbereiche bei Maschineneinsatz nicht eingehalten Gefahrenbereiche bei Maschineneinsatz nach Herstellerangaben einhalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Wegschleudern von Fremdkörpern (z. B. bei Fräsarbeiten) Fremdkörper (z. B. Steine, Unrat, Eisen) vor Bodenbearbeitung entfernen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Staubentwicklung Bodenverbesserungsmittel (z. B. Dünger, Kompost) möglichst staubarm einarbeiten, ggf. Atemschutz (FFP 2) stellen und verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	erhöhte Unfallgefahr auf geneigtem Gelände mit handgeführten Bodenfräsen nicht bergab, sondern bergauf oder quer zum Hang fräsen (zur Arbeitserleichterung und geringerer Unfallgefahr nach Möglichkeit Schlepper mit Anbaufräsen verwenden)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Hinweise zu Bodenfräsen und Hacken finden Sie im Heft V Maschinen und Geräte / Bodenfräsen und Hacken											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Pflanzarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Umgang mit Pflanzen						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 4.2 / GBG 17.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Unkenntnis der Mitarbeiter Mitarbeiter über den Umgang mit Allergiepflanzen , reizenden und giftigen Pflanzen unterweisen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Allergiepflanzen beim Umgang mit Allergiepflanzen , reizenden und giftigen Pflanzen Hautschutz ggf. Atemschutz stellen und tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Pollen und Pflanzenstäube Mitarbeiter mit Atemwegserkrankungen nicht mit pollen-exponierten Arbeiten beschäftigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Berührung von reizenden oder giftigen Pflanzen nach Berührung von reizenden oder giftigen Pflanzenteilen oder Säften betroffene Körperstellen reinigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o.g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Organisation Baumarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1,1.2, 4.2 / GBG 1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzureichende Organisation Baumarbeiten nicht in Alleinarbeit durchführen; Erste Hilfe sicherstellen (Einsatzort und Rettungswege sind bekannt); ungünstige Witterungsverhältnisse berücksichtigen; Baumansprache durchführen, auch benachbarte Bäume berücksichtigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fachkundige Führungsperson fehlt ein Fachkundiger ist mit der Aufsicht der Baumarbeiten beauftragt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Unterweisung und Fachkunde Mitarbeiter im Bereich Baumarbeiten schulen und unterweisen (Arbeiten mit der Motorsäge, AS-Baum I-Lehrgang, AS Baum II-Lehrgang, SKT)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturzsicherung fehlt Verwendung von Hubarbeitsbühne bzw. Arbeitsgerüst, teleskopierbare Baumpflegegeräte, PSA gegen Absturz auf Standplätzen über 3 m verwenden (z. B. Leitern)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	gesundheitliche Eignung des Motorsägenführers ein Arbeitsmediziner muss die gesundheitliche Eignung feststellen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schutzalterbestimmungen nicht beachtet Jugendliche unter 18 Jahren werden nur mit Baumarbeiten beschäftigt, wenn dies dem Ausbildungsziel dient und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	Kommunikation fehlt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Kommunikation zwischen Sägenführer und Hilfspersonen sicherstellen (z. B. durch Sprechfunk)											
	ungünstige Witterungseinflüsse	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Witterungseinflüsse wie Wind, Schnee, Regen usw. berücksichtigen											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Motorsägeneinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1, 4.2 / GBG 1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unsicherer Standplatz Motorsägenarbeiten nicht auf der Leiter ausführen; zulässig sind nur sichere Standplätze (z. B. Hubarbeitsbühne, Gerüst)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlender Körperschutz bei Motorsägeneinsatz vorgeschriebenen Körperschutz stellen und benutzen (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Schnittschuttschuhe, Handschuhe)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schnittverletzung bei Motorsägeneinsatz Motorsägen immer mit beiden Händen führen; nicht über Schulterhöhe arbeiten; beim Start ist die Motorsäge sicher abzustützen; bei laufendem Motor Kettenbremse nur für den Schneidvorgang lösen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rückschlaggefahr (Kick-Back) der Motorsäge Sägen mit der Schienenspitze vermeiden (außer Herz- und Stechschnitt)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereich der Motorsäge zu gering mindestens Armlänge plus doppelte Motorsägenlänge als Gefahrenbereich freihalten	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereiche bei Baumarbeiten zu gering folgende Gefahrenbereiche einhalten: 1. bei Fällarbeiten doppelte Baumlänge im Radius 2. bei Entastungsarbeiten doppelte Astlänge mind. jedoch 6 m im Radius	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Rückweiche Ausreichende Rückweiche bei Fällarbeiten schaffen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhafte Fälltechnik Bäume nicht umsägen, sondern umkeilen (keine Eisenkeile verwenden)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	hängengebliebene Äste und Bäume nicht komplett zu Fall gebrachte Bäume oder Äste durch geeignete Verfahren zu Fall bringen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Windeneinsatz im Gefahrenbereich Forstseilwinden und Greifzüge außerhalb des Gefahrenbereichs aufstellen (mindestens doppelte Baumlänge); ggf. Umlenkrollen einsetzen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	schadhafte Motorsäge folgende Sicherheitseinrichtungen sind funktionstüchtig • hinterer und vorderer Handschutz • Kettenfangbolzen • Gashebelsperre • Kettenbremse • Antivibrationssystem • Krallenanschlag • Transportschutz	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Nachlaufende Sägekette Standgas so einstellen, dass sich die Sägekette im Leerlauf nicht bewegt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Hubarbeitsbühneneinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 1.4, 3.1, 4.2 / GBG 1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	ungeeignete Bedienperson Bedienpersonen sind fachkundig und schriftlich vom Unternehmer beauftragt; Mindestalter 18 Jahre (zur Erreichung des Ausbildungszieles und unter Aufsicht eines Fachkundigen ab 15 Jahren)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Fehlbedienung der Hubarbeitsbühne Betriebsanleitung des Herstellers einhalten; die Art der Hubarbeitsbühne auf den Einsatz abstimmen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Hubsteigereinsatz in Alleinarbeit am Einsatzort muss sich eine zweite unterwiesene Person (Bodenpersonal) befinden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umstürzen der Hubarbeitsbühne Tragfähigkeit (Personenzahl und Zuladung) einhalten; Stützen vollständig ausfahren; durch Unterlegen von Bohlen oder Tafeln die Standfähigkeit erhöhen; Ausleger der Hubarbeitsbühne nicht an Äste oder Stammteile auflegen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sicherheitsabstand zu Freileitungen nicht eingehalten Folgende Sicherheitsabstände zu Freileitungen einhalten: • bis 1000 V mind. 1 m • über 1 kV bis 110 kV mind. 3 m • über 110 kV bis 220 kV mind. 4 m • über 220 kV bis 380 kV mind. 5 m • bei unbekannter Netzspannung mind. 5 m	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3			T	O	P					
	Sicherheitsabstände zu Freileitungen nicht einhaltbar können Sicherheitsabstände zu Freileitungen nicht eingehalten werden, sind diese vom Energieversorger frei zuschalten (Elektrofachkraft vom Energieversorger muss vor und hinter der Baustelle erden)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelnde Absperrung im Straßenbereich Hubarbeitsbühnen sind im Verkehrsbereich ordnungsgemäß zu sichern (Beschilderungsplan einhalten)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Absturz aus dem Arbeitskorb Einstiegsbereich des Arbeitskorbes ordnungsgemäß schließen; im Arbeitskorb keine Tritte, Leitern oder sonstige Aufstiege benutzen; nicht aus dem Arbeitskorb in den Baum übersteigen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Überlastung des Arbeitskorbes zulässige Tragkraft des Korbes beachten; geschnittenes Astwerk oder Stammteile nicht in den Arbeitskorb ziehen oder legen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrenbereich des Motorsägenführers zur zweiten Person im Arbeitskorb nicht eingehalten Trenngitter zwischen Motorsägenführer und zweiter Person im Arbeitskorb verwenden oder Ausnahmege-nehmigung der Berufsgenossenschaft nach entsprechender Ausbildung (AS-Baum II)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	persönliche Schutzkleidung der zweiten Person im Arbeitskorb fehlt	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	zweite Person muss Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnitenschutzhose, Schnitenschutzstiefel, Handschuhe mit Schnitsschutzeinlage und Jacke mit Schnitsschutzeinlage im Brust-, Bauch- und Armbereich tragen										
	fehlende Prüfung der Hubarbeitsbühne	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Prüfung täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson und soweit erforderlich; regelmäßig durch befähigte Person										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Buschholzhackereinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1 / GBG 2, 15						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	ungeeignete Bedienperson nur unterwiesene Bedienperson ab 18 Jahre einsetzen (zur Erreichung des Ausbildungszieles und unter Aufsicht eines Fachkundigen ab 15 Jahre)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichende persönliche Schutzausrüstung entsprechende Schutzausrüstung tragen (eng anliegende Arbeitskleidung, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Handschuhe mit Bündchen)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Bedienungsfehler Bedienperson darf sich niemals in den Trichter beugen; das Häckselgut vor dem Häckseln nach Fremdkörpern durchsuchen und so zurechtsägen, dass es störungsfrei eingezogen wird; zum Nachschieben von kurzem Häckselgut Hilfsmittel aus zerspanbarem Material verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen zu Buschholzhackern befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Windeneinsatz						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 4.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Fachkundige Bedienperson fehlt Windenarbeiten werden nur von geeigneten, zuverlässigen Personen über 18 Jahre ausgeführt (zur Erreichung des Ausbildungsziels, unter Aufsicht eines Fachkundigen ab 15 Jahren).	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Fehlbedienung der Seilwinde Bedienungsanleitung beachten, Windenabstützung (Bergstütze o. Rückeschild) verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Windenführer im Gefahrenbereich Windenführer befindet sich in der Fahrerkabine sofern die Winde keine gefahrlose Fernbedienung hat	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Umlenkrollen unzureichend die Bruchlast der Umlenkrollen sowie die verwendeten Befestigungsmittel entspricht bei einfacher Umlenkung mind. dem doppelten der max. Windenzuglast	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelhaftes Seil Seilbruchkraft ist ausreichend dimensioniert, nur zugelassenen Seile verwenden (Seilzeugnis des Herstellers); Drahtseilendverbindungen sind normgerecht ausgeführt (z. B. Flämischesaue mit Aluminiumpressklemme)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefähr- dungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	fehlende Prüfung der Seilwinde Prüfung der Seilwinde täglich vor Arbeitsbeginn durch Bedienperson sicherstellen; regelmäßige Prüfung durch befähigte Person	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Baumarbeiten						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Seilklettertechnik						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 4.2 / GBG 1.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzureichende Organisation Seilunterstützte Klettertechnik nur anwenden, wenn andere Arbeitsverfahren, wie Einsatz der Hubarbeitsbühne nicht möglich sind	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	gesundheitliche Eignung des Kletterers ein Arbeitsmediziner hat die gesundheitliche Eignung festzustellen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelnde Fachkunde Ausbildung durch akkreditierte Schule sicherstellen: • SKT-A (Seilklettertechnik mit nicht motorbetriebenen Arbeitsmitteln) • SKT-B (Seilklettertechnik mit motorbetriebenen Arbeitsmitteln) Kletterer sind ausgebildete Ersthelfer	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	falsche Kletterausrüstung Kletterausrüstung muss geeignet und aufeinander abgestimmt sein; jedes eingesetzte Seil verfügt über eine Endsicherung; nur doppelte Sicherungen, sowie Seile mit Durchtrennschutz verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rettungsübung nicht durchgeführt mindestens einmal jährlich ist eine Rettungsübung durchzuführen (ein schriftlicher Nachweis ist erforderlich)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3				T	O	P				
	<p>mangelhafte Kletterausrüstung</p> <p>Kletterausrüstungen durch eine befähigte Person mindestens einmal jährlich prüfen lassen; ein schriftlicher Nachweis der Prüfung ist erforderlich; eine Sichtkontrolle durch den Kletterer muss vor jedem Arbeitseinsatz erfolgen</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Seilklettertechnik in Alleinarbeit</p> <p>um die Rettung zu gewährleisten, muss mindestens eine zweite ausgebildete Person mit Kletterausrüstung vor Ort sein</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Rettungsseil fehlt</p> <p>vor Beginn der Arbeiten ist ein Rettungsseil einzubauen</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Ankerpunkte nicht Tragfähig</p> <p>Ankerpunkte auf Tragfähigkeit auswählen und nicht übersteigen</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Tragfähigkeit der Äste</p> <p>Stand- und Bewegungsäste entsprechend ihrer Tragfähigkeit auswählen</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Sicherung des Kletterers</p> <p>der Kletterer ist zu jeder Zeit im absturzgefährdeten Bereich durch mindestens ein Seil gesichert; Schlaffseilbildung vermeiden</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Pendelsturz</p> <p>in der Arbeitsposition ist zusätzlich eine Kurzsicherung zur Vermeidung eines Pendelsturzes zu verwenden; bei Arbeiten im Kronenbereich Hilfsankerpunkte einbauen</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	1 – 3										
	fallende Äste und Stammteile	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	bei Schneidarbeiten einen Gefahrenbereich von mindestens 6 m oder doppelte Astlänge im Radius einhalten										
	hängengebliebene Äste und Stammteile	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	nicht komplett zu Boden gebrachte Stammteile oder Äste durch geeignete Verfahren zu Boden bringen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Gefahrstoffe						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Umgang mit Gefahrstoffen						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 4.5 / GBG 17						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzureichende Ersatzstoffsuche vor Gefahrstoffeinsatz ist zu prüfen, ob minder gefährlichere Ersatzstoffe einsetzbar sind	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrstoffdokumentation fehlt für die im Betrieb vorhandenen Gefahrstoffe: • Gefahrstoffverzeichnis erstellen • Sicherheitsdatenblätter und Beipackzettel vom Hersteller beschaffen • Betriebsanweisungen erarbeiten • Unterweisungen der Mitarbeiter dokumentieren Gefahrstoffdokumentationen für die Mitarbeiter zugänglich und einsehbar bereithalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rangfolge der Schutzmaßnahmen nicht beachtet technische und organisatorische Schutzmaßnahmen vor persönlichem Körperschutz (PSA) bevorzugen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gefahrstoffe am Arbeitsplatz Gefahrstoffe am Arbeitsplatz nur in solchen Mengen vorhalten, wie sie in der Tageschicht verbraucht werden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Gefahrstoffe						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Transport von Gefahrstoffen						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 4.5 / GBG 17.2						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Mitarbeiter nicht geschult Mitarbeiter über sicheren Transport von Gefahrgütern schulen; Schulungsnachweis erstellen u. bereithalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Transportbehälter nicht zugelassen Behälter müssen für Transport von Gefahrgütern zugelassen sein (Baumusterprüfung, UN-Code)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Kennzeichnung am Transportbehälter fehlt Behälter sind entsprechend dem Inhalt dauerhaft u. gut sichtbar zu kennzeichnen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Transport von Gasflaschen für ausreichende Belüftung sorgen; Transport auf offener Ladefläche bevorzugen; Feuer und offenes Licht untersagen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Informationsmangel Informationen über den Transport von Gefahrgütern den Produktinformationen (z. B. Sicherheitsdatenblatt) entnehmen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Gefahrstoffe						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Pflanzenschutzarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1, 4.5 / GBG 11						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	fehlende Sachkunde nur sachkundige Personen dürfen Pflanzenschutzarbeiten ausführen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ungeeigneter Pflanzenschutzanwender mit Pflanzenschutzarbeiten dürfen Anwender unter 18 Jahren sowie werdende bzw. stillende Mütter nicht beschäftigt werden (zur Erreichung des Ausbildungszieles, nur unter Aufsicht eines Fachkundigen)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Auswahl von Pflanzenschutzmitteln nur zugelassene und geprüfte Pflanzenschutzmittel verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Pflanzenschutzmittel falsch aufbewahrt Pflanzenschutzmittel in verschlossenen und zugelassenen Schränken oder Räumen und nur in Originalbehältern aufbewahren	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	falsche Aufbewahrung von Körperschutzmitteln Körperschutzmittel nach Gebrauch reinigen, kühl, trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung und nicht zusammen mit Pflanzenschutzmitteln lagern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichender Körperschutz persönlichen Körperschutz gemäß Herstellerangaben (Beipackzettel und Sicherheitsdatenblatt) bereitstellen; persönlicher Körperschutz ist vom Anwender zu verwenden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Pflanzenschutzarbeiten im Gewächshaus Warte- und Wiederbetretungszeiten gemäß Herstellerangaben einhalten; Gewächshäuser gegen unbefugtes Betreten verschließen und kennzeichnen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ansetzen der Pflanzenschutzbrühe Pflanzenschutzbrühe nur mit angelegten Körperschutzmitteln, im gut belüfteten Arbeitsraum oder im Freien ansetzen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Essen, Trinken und Rauchen bei Pflanzenschutzarbeiten nach Pflanzenschutzarbeiten muss sich der Anwender erst gründlich reinigen, bevor er isst, trinkt oder raucht	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Vergiftung bei Vergiftungen einen Arzt aufsuchen und diesem die Produktinformation oder das Originalgebinde verschlossen mitbringen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Pflanzenschutztagebuch für Anwender ein Pflanzenschutztagebuch zum Schutz der Anwender führen (es dient bei möglichen Spätfolgen oder auch Unfällen und kann als Nachweis verwendet werden)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung) Mögliche Maßnahmen	Risiko- abschät- zung 1 – 3	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Pflanzenschutzdokumentation fehlt	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	für im Betrieb vorhandenen Pflanzenschutzmittel: <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffverzeichnis erstellen • Sicherheitsdatenblätter oder Beipackzettel vom Hersteller beschaffen • Betriebsanweisungen erarbeiten • Unterweisungen der Mitarbeiter durchführen und dokumentieren • Pflanzenschutztagebuch führen Dokumentation ist für die Mitarbeiter zugänglich und einsehbar										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Friedhof						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Umgang mit Verstorbenen						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 4.7 / GBG 2, 2.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	<p>Gesundheitsgefahr beim Umgang mit Verstorbenen</p> <p>persönlichen Körperschutz stellen und verwenden; der Körperschutz kann bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handschutz (flüssigkeitsdichter Arbeitshandschuh, Einweghandschuh) • Atemschutz (FFP 2) • Fußschutz (Sicherheitsschuh, Gummistiefel, Füllinge) • Körperschutz (Einwegkleidung) • Gesichts-/ Augenschutz <p>benutzte Schutzausrüstung arbeitstäglich oder nach Bedarf wechseln</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>fehlende Beschäftigungsbeschränkung</p> <p>Jugendliche unter 18 Jahren sowie werdende oder stillende Mütter dürfen nicht mit Verstorbenen arbeiten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Unterkühlung der Mitarbeiter</p> <p>Arbeitszeiten in Kühlräumen auf das Nötigste reduzieren; entsprechende Schutzkleidung tragen</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelhafter Umgang mit Verstorbenen</p> <p>Umlagerungen von Verstorbenen mit mehreren Mitarbeitern oder Hilfsmitteln durchführen; ruckartige Kompression des Leichenoberkörpers vermeiden; Arbeitsabläufe nicht unterbrechen; ggf. Maßnahmen zur Geruchsbelästigung ergreifen; Zutritt nur befugten Personen gestatten; Reinigung von Verstorbenen nur mit Einwegartikeln</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3			T	O	P					
	mangelnde Hygiene Mitarbeiter bezüglich der Maßnahmen zur Hygiene unterweisen; Hygiene- und Desinfektionsplan erstellen und einhalten; Wasserarmaturen und Seifenspender ohne Handberührung bedienen; Einweghandtücher benutzen; Abfallbehälter mit infektiösen Abfällen kennzeichnen; Arbeitsstätten, Instrumente und Hilfsmittel nach jedem Einsatz desinfizieren und reinigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	fehlende Desinfektions- und Reinigungsmittel geeignete Desinfektions- und Reinigungsmittel zur Verfügung stellen und verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Leichenflüssigkeit Direkten Kontakt zu Leichenflüssigkeiten vermeiden; Verstorbene so aufbewahren, dass austretende Flüssigkeiten sicher aufgenommen und beseitigt werden können	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o.g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Friedhof						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Friedhofsarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 4.7 / GBG 2						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Gefahr durch Grabmale bei Aushubarbeiten Grabmale und Einfassungen vor Beginn der Aushubarbeiten entfernen oder schriftliche Bestätigung von Sachkundigem (z. B. Steinmetzmeister) anfordern, dass Stand-sicherheit mit fortschreitendem Aushub gewährleistet ist	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unsachgemäßer Aushub von Gräbern Mitarbeiter tragen entsprechenden Körperschutz; bei nicht standfesten Böden oder bei Gräbern tiefer als 1.75 m befindet sich eine zweite Person in Sicht- und Rufweite; Aushubmaterial min. 60 cm von der Grabenkante entfernt lagern (gleiches gilt für Erdcontainer und Stützen des Friedhofsbaggers); eine Leiter für Ein- und Ausstieg nutzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	mangelnder Verbau von Gräbern Verbaumaterial und Grablaufroste (mind. 40 cm Breite) in ausreichenden Mengen bereithalten; Verbau <u>immer allseitig und lückenlos</u> mit fortschreitendem Aushub, spätestens ab einer Grabtiefe von 1,25 m einbauen; Verbaumaterial erst entnehmen, wenn es durch das Verfüllen nicht mehr benötigt wird	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Sicherung des ausgehobenen Grabes fehlt ausgehobene Gräber durch Abdeckungen gegen Hineinstürzen sichern	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme		
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		T	O		P	bis:
	1 – 3												
	Sargtransport Verkehrswege so gestalten, dass Särge sicher transportiert werden können; nach Möglichkeit Sargwagen mit Feststalleinrichtung verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	Beisetzung mit Sarg Querhölzer durch eine zusätzliche Hilfsperson vor Ablassen des Sarges entfernen; Sarg gleichmäßig von Hand ablassen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	Beisetzung ohne Sarg direkten Kontakt mit Verstorbenen vermeiden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	Gesundheitsgefahr durch Aschestaub Asche möglichst staubarm verstreuen; nach jedem Streuvorgang Streufläche beregnen; ggf. Asche in dafür vorgesehene Erdlöcher verfüllen; Streuflächen kennzeichnen; Atemschutz FFP 2 tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	Pflegemaßnahmen auf Streuflächen bei Pflegemaßnahmen (z. B. Mäharbeiten) muss die Streufläche feucht sein (ggf. bewässern)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Hinweise zu Friedhofsbaggern befinden sich im Heft IV Arbeitsverfahren Gala-Bau / Erdbaumaschineneinsatz.													
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>			
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>			

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Friedhof						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Grabsteinprüfung						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 4.7 / GBG 2						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	mangelnde Fachkunde des Prüfers nur fachkundige Prüfer einsetzen; Prüfer informieren, welche Regel der Technik laut Friedhofssatzung Anwendung findet	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Technische Regeln nicht beachtet das Errichten und Prüfen von Grabdenkmalen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik <ul style="list-style-type: none"> • Technische Anleitung zur Standsicherheit für Grabmalanlagen (TA Grabmal) • Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen des Bundesinnungsverbandes (BIV) 	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	falscher Ablauf der Prüfung Prüfung im Frühjahr nach Frostperiode; Prüfdruck gleichmäßig ansteigend über 2 Sekunden ausüben; Prüfergebnisse dokumentieren; mangelhafte Grabmale kennzeichnen und ggf. sichern; die Grabnutzungsberechtigten schriftlich informieren	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3			T	O	P					
	falsche Prüflasten	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	die Prüflasten sind entsprechend der angewandten Regel der Technik auszuwählen und anzuwenden Prüflasten bei TA Grabmal: 300 N (30 kg) bei Grabmalen ab einer Höhe von über 50 cm jedoch bis maximal 120 cm über Fundamentoberkante Prüflasten bei BIV: 300 N (30 kg) bei Grabmalen über 50 cm bis 70 cm Höhe, 500 N (50 kg) bei Grabmalen über 70 cm bis maximal 120 cm über Fundamentoberkante (bei Grabsteinen über 120 cm, wird der Prüfdruck in 120 cm Höhe angesetzt) kleine Teile bis 50 cm und aufgesetzte Teile über 120 cm Höhe ab Oberkante Fundament gemessen werden optisch oder von Hand auf ihre Standsicherheit überprüft										
	akut umsturzgefährdete Grabmale	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	akut umsturzgefährdete Grabmale sofort sichern oder fachgerecht abbauen										
	Schäden an Gruften oder Mausoleen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	bei offensichtlichen Schäden an Gruften oder Mausoleen die Standsicherheit durch einen Bausachverständigen (z. B. Statiker) prüfen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Friedhof						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Arbeiten im Krematorium						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 4.7 / GBG 2.1						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	<p>fehlender Körperschutz</p> <p>persönlichen Körperschutz stellen und tragen; der Körperschutz kann bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhen • Atemschutz • Fußschutz • Einweganzug • Gehörschutz 	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Sargtransport</p> <p>Sargtransport nach ergonomischen Gesichtspunkten gestalten; entsprechende Sargtransportgeräte (z. B. Scherenwagen, Stapler, Hubwagen) einsetzen</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Arbeiten in Kühlräumen</p> <p>Aufenthalt in Kühlräumen auf ein Minimum reduzieren; entsprechende Schutzkleidung tragen</p>	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>mangelnde Sachkunde</p> <p>die Einäscherungsanlage darf nur ein Sachkundiger bedienen (z. B. geprüfter Kremationstechniker)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Fehlbedienung der Einäscherungsanlagen</p> <p>beim Betrieb sowie bei Reinigungs- und Inspektionsarbeiten sind die Herstellerangaben zu beachten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Gefahr beim Einfahrvorgang</p> <p>eine zweite Person muss im Gefahrenfalle Hilfe leisten; ein ausreichender Abstand zur Hitzequelle ist einzuhalten; nach Möglichkeit automatisierte Einfahrvorrichtungen verwenden</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		T	O	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	Stromausfall ein sicherer Kremationsprozess muss sichergestellt sein, z. B. durch Notstromversorgung	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Betrieb von Flachbettöfen beim Abziehen von der Hauptbrennkammer in die Nachbrennkammer müssen die Mitarbeiter entsprechenden Körperschutz (Hitzeschutzhandschuhe, Gesichtsschutzschild und schwer entflammbare Kleidung) tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Staubentwicklung bei Reinigungsarbeiten keine Besen verwenden; Industriestaubsauger mit Filterkategorie C einsetzen oder Staub feucht beseitigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Asche Staubentwicklung vermeiden z. B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Deckel auf dem Aschekasten beim Transport zum Sortierplatz • Absaugung bei der Sortierung der Verbrennungsreste • Absaugung bei der nachträglichen maschinellen Zerkleinerung in der Knochenmühle und Urnenabfüllung • Kontaktschalter, der sicherstellt, dass eine Urne in der Knochenmühle eingestellt ist ggf. Atemschutz tragen, Hautkontakt durch Handschuhe (z. B. Chemikalienhandschuhe) vermeiden; Hilfsmittel wie Magnetabscheider oder Sortierzangen verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	Mögliche Maßnahmen										
	Filterstaub	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Filterstaubsammelbehälter nicht umfüllen; Geeignetes Granulat zur Bindung des Filterstaubes einsetzen; beim Verschließen der Filterstaubsammelbehälter vollständigen Körperschutz tragen										
	Staubbelastung am Arbeitsplatz	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	für eine ausreichende Be- und Entlüftung sorgen (mind. fünffacher Luftwechsel); die verbleibende Staubbelastung ermitteln und einen schriftlichen Nachweis führen										
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Sonstige Arbeitsverfahren						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Ladungssicherung						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 3.1 / GBG 28						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	<p>fehlendes Verantwortungsbewusstsein des Unternehmers</p> <p>Unternehmer müssen geeignete Fahrzeuge und Hilfsmittel zur Ladungssicherung zur Verfügung stellen; Fahrer sind zu unterweisen; Fahrer sind zu kontrollieren</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>fehlendes Verantwortungsbewusstsein des Fahrers</p> <p>Fahrer achtet auf betriebssichere Verladung; Fahrer führt korrekte Ladungssicherung durch; Fahrer passt seine Fahrweise der Ladung an</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>ungünstiges Transportfahrzeug</p> <p>Transportfahrzeug auf das Ladegut abstimmen, z. B. auf ausreichend belastbare Zurrpunkte, Transportgestelle, verankerte Transportkisten achten</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>falsche Platzierung der Beladung</p> <p>bei der Beladung auf den Schwerpunkt der Ladung achten; zulässige Achslasten und die zulässige Gesamtmasse nicht überschreiten (Lastverteilungsplan beachten)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Zurrpunkte fehlen</p> <p>ausreichend belastbare Zurrpunkte sind vorhanden (Zurrpunkte sind mit der max. Belastbarkeit zu kennzeichnen)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	Hilfsmittel zur Ladungssicherung ungeeignet	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	die Hilfsmittel zur Ladungssicherung (Zurrgurte, Spannbretter usw.) müssen in einwandfreiem Zustand sein; Hilfsmittel zur Ladungssicherung müssen dem Verwendungszweck und der Belastbarkeit entsprechen und gekennzeichnet sein; Hilfsmittel zur Ladungssicherung müssen regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft werden										
	schlechte Bodenhaftung der Ladung (Gleit-Reibbeiwert)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Anti-Rutsch-Matten verwenden (Bodenhaftung wird erhöht, dadurch weniger Zurrmaterial erforderlich)										
	scharfe Kanten am Ladegut	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Kantenschoner verwenden (Schonung des Zurrmaterials)										
	Überlastung der Stirn-, Rück- und Seitenwände	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	zulässige Belastung der Stirn-, Rück- und Seitenwände bei formschlüssiger Ladungssicherung berücksichtigen										
	ungeeignete Ladungssicherungsart	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	richtige Verzurrart (Schräg-, Diagonal- oder Niederzurren) nach Ladegut, Gewicht und verwendetem Transportfahrzeug auswählen (zugelassene Zurrwinkel, erforderliche Vorspannkraft mit vorliegendem Gleit-Reibbeiwert berücksichtigen)										
	mangelnde Sicherung von leichtem, sperrigem Ladegut	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Rindenmulch, Äste, Strauchwerk usw. mit Netzen oder Planen sichern										

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme	
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:		erledigt:
	Kontrolle des Ladungssicherungszustandes	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Ladungssicherungszustand während der Fahrt regelmäßig kontrollieren (ggf. nachspannen)											
	ungeeignete Lagerung von nicht genutzten Zurrmaterial	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	Zurrmaterial ist trocken, gegen vorzeitige Alterung und Beschädigungen in Kisten am Fahrzeug zu transportieren											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Sonstige Arbeitsverfahren						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Winterdienst						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 3.1 / GBG 8, 29						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	falsche Kleidung der Mitarbeiter gut sichtbare und den Witterungsverhältnissen angepasste Kleidung (Warnkleidung, Wetterschutzkleidung) tragen; rutschsicheres Schuhwerk verwenden (Profiltiefe, Spikes)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	ungeeignete Warnkleidung Warnwesten dürfen nur innerhalb von Ortschaften bei geringer Verkehrsbelastung und guten Sichtverhältnissen benutzt werden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	körperliche Belastungen beim Winterdienst Arbeitsgeräte sind auf Körpergröße der Mitarbeiter abzustimmen; Streugut möglichst maschinell ausbringen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Gesundheitsgefahr durch Streugut geeigneten Handschutz tragen; Staubbildung vermeiden; möglichst Streuhilfen (z. B. handgeführte Streuwagen) verwenden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Winterdienstfahrzeuge geeignete, gut gekennzeichnete und laut Straßenverkehrsordnung (StVO) zugelassene Winterdienstfahrzeuge einsetzen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	schlechtere Fahreigenschaften der Winterdienstfahrzeuge Fahrweise ist den Witterungsverhältnissen anzupassen; ggf. Schneeketten verwenden; veränderte Fahreigenschaften und Sichtbehinderungen der Trägerfahrzeuge durch Anbaugeräte berücksichtigen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	unsachgemäße Beladung der Winterdienstfahrzeuge Lastverteilungsplan , Achslasten und zulässiges Gesamtgewicht beachten; Ladung sichern	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Abrutschgefahr von Fahrzeugaufstiegen Aufstiege schnee- und eisfrei halten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Schneebeseitigung auf Dächern zulässige Dachlast beachten; persönlichen Körperschutz gegen Absturz tragen	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Sonstige Arbeitsverfahren						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Bauarbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 1.4, 2.7, 4.5, 4.6 / GBG 8, 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	unzureichende Organisation Leitung der Baustelle ist einem Fachkundigen zu übertragen; Koordination bei Zusammenarbeit mehrerer Firmen muss durch den Auftraggeber gewährleistet sein (SiGeKo)	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unzureichende Fachkunde Bauarbeiten nur durch Fachkundige durchführen lassen (z. B. Elektroarbeiten durch Elektrofachkräfte)	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	unbekannte Erdleitungen (z. B. Gas, Wasser, Strom) Leitungspläne einsehen; Ortungsgeräte oder Suchschachtungen (von Hand) schaffen Klarheit über den Verlauf der Leitungen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Unfallgefahr auf Baustoff- und Materiallagern (z. B. durch umkippende Fertigbauteile) Baustoff- und Materiallager übersichtlich und fachgerecht anlegen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	beschädigtes Handwerkzeug Handwerkzeuge, wie Hämmer, Meißel etc. regelmäßig auf Zustand und Funktion prüfen und ggf. instandsetzen	(1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Reizung der Haut und Augen durch Zement und Beton Hand- und Augenschutz tragen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge Technisch Organisatorisch Persönlich			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	T	O	P		bis:	erledigt:	
	Mögliche Maßnahmen	1 – 3									
	<p>fehlender Fehlerstromschutzschalter auf Baustellen</p> <p>Baustromverteiler müssen immer über Fehlerstromschutzschalter (FI von 30 mA bzw. 0,03 A) abgesichert sein; Einrichten und Umsetzen von Baustromverteilern erfolgt nur durch eine Elektrofachkraft</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Einsturzgefahr in Gruben, Schächte, Gebäudedecken o. ä.</p> <p>Gruben, Schächte, Gebäudedecken o. ä. müssen ausreichend belastbar oder entsprechend abgedeckt sein (z. B. bei Baumaschineneinsatz)</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Absturzsicherung fehlt</p> <p>für Absturzsicherung sorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ab 0 m bei Arbeitsplätzen an und über Wasser (ggf. Schwimmweste) • ab 1 m bei Verkehrswegen und ständigen Arbeitsplätzen in baulichen Anlagen und Einrichtungen • ab 2 m an allen übrigen Arbeitsplätzen • ab 3 m bei Dacharbeiten • ab 5 m bei „Mauern über Hand“ und bei Arbeiten an Fenstern 	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>falsche Reihenfolge an Sicherungsmaßnahmen</p> <p>entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine abgestufte Reihenfolge an Sicherungsmaßnahmen einhalten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauliche Absturzsicherung (z. B. Absperrungen, Geländer, Zaun) 2. Auffangeinrichtungen (z. B. Fanggerüste, Fangnetze) <p>Anseilschutz (Anseilschutz jedoch nur bei kurzzeitigen Bauarbeiten zulässig - nicht mehr als Zwei-Personentage)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	mangelhafte Auswahl an Aufgängen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	entsprechend der örtlichen Gegebenheiten ist eine abgestufte Reihenfolge an Aufgängen zu verwenden 1. Aufgänge im Gebäude (Treppenhaus) 2. Treppenturm, Gerüste, Leitern										
Weitere Informationen befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte und im Heft IV Arbeitsverfahren / Galabau											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o.g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:		Sonstige Arbeitsverfahren						Ersteller:			
Tätigkeiten:		Abbrucharbeiten						Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:		VSG 1.1, 2.7 / GBG 21						Datum:			
Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
	Mögliche Maßnahmen		1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
	<p>unzureichende Organisation</p> <p>Aufsicht der Baustelle ist von einem Fachkundigen zu leiten; Abbruchgenehmigung durch zuständige Baubehörde einholen; Abbrucharbeiten 14 Tage vor Beginn der Berufsgenossenschaft melden; Abbrucharweisung erstellen</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>fehlende Fachkunde</p> <p>Abbrucharbeiten nur mit speziell unterwiesenen Mitarbeitern durchführen (Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Abbruchplan fehlt</p> <p>Abbruchplan erstellen (Ermittlung der statischen Belange, Art und Lage der Leitungen, mögliche Kontaminationen der Baustoffe)</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>Gefahrenbereiche nicht eingehalten</p> <p>Gefahrenbereiche festlegen und von Personen und Maschinen freihalten</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>kontaminierte Baustoffe</p> <p>kontaminierte Baustoffe (z. B. Asbest, Mikroorganismen) dürfen nur von Spezialfirmen abgetragen und entsorgt werden</p>	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<p>nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Abbruchgeräte</p> <p>Maschinen sind nach Abbruchaufgabe auszusuchen und vom Hersteller für die erforderlichen Arbeiten vorgesehen</p>	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Gefährdungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risikoabschätzung	Beurteilung: Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			ja	nein	Technisch	Organisatorisch	Persönlich		bis:	erledigt:	
	1 – 3		T	O	P						
	mangelnde Ausrüstung der Maschinen und Geräte Maschinen und Geräte müssen über spezielle Schutzvorrichtungen (Schutzdächer, Aufprallschutz, Abweisbleche am Ausleger) verfügen	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Brandgefahr bei Trenn- und Schneidarbeiten Funkenbildung eindämmen; Löschmittel bereithalten	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	Staubentwicklung Staubentwicklung vermeiden, ggf. ist Staub mit Wasserstrahl zu binden	(2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	überlastete Bauteile Schuttmassen sind direkt abzuräumen, damit Wände und Decken nicht überlastet werden	(3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Weitere Informationen befinden sich im Heft V Maschinen und Geräte und im Heft IV Arbeitsverfahren / Galabau											
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Unternehmen / Baustelle / Objekt:											
Arbeitsplatz / Arbeitsbereich:								Ersteller:			
Tätigkeiten:								Verantwortlich:			
Rechtsquelle / Informationen:								Datum:			
Gefähr- dungsfaktor	Beschreibung des Defizits (Gefährdung)	Risiko- abschät- zung	Beurteilung: Sicherheits- maßnahmen erforderlich?		Rangfolge			Maßnahme / Gefahrenabwehr:	Maßnahme durchgeführt		Kontrolle der Maßnahme
			1 – 3	ja	nein	T	O		P	bis:	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Beratung erforderlich?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Wurden die o. g. Zusammenhänge in der Betriebsanweisung übernommen?									ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

Unterschrift des Unternehmers: _____

Ausgabe November 2013

Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau

Prävention Zentral

Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel

Telefon (0561) 928-0 – Fax (0561) 928-2304

<http://www.svlfg.de>